

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Chancengleichheit am Arbeitsmarkt -  
Maßnahmen zur Eingliederung nach dem  
Sozialgesetzbuch II  
Zuziehung von Sachverständigen gemäß  
§ 33 Absatz 3 Gemeindeordnung  
hier: Frau Kerstin Schmitt und Frau Janine  
Stieler, Vertretung des Jobcenters  
Heidelberg und Herr Jörg Schmidt-Rohr,  
Vertretung des Vereins zur beruflichen  
Integration und Qualifizierung e.V. oder  
Stellvertretung**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 13. Mai 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	12.05.2011	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausschuss für Integration und Chancengleichheit beschließt die Zuziehung von Frau Kerstin Schmitt und Frau Janine Stieler oder Stellvertretung als Vertretung des Jobcenters Heidelberg, Speyerer Str. 6, 69115 Heidelberg sowie von Herrn Jörg Schmidt-Rohr oder Stellvertretung als Vertretung des Vereins zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V., Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.*

## **Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit vom 12.05.2011**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## **Begründung:**

Die Geschäftsführerin des Jobcenters Heidelberg, Frau Kerstin Schmitt, und die Teamleiterin U25 des Jobcenters Heidelberg, Frau Janine Stieler werden über die arbeitsmarktpolitischen Instrumente des Sozialgesetzbuches II und deren Einsatz bei der Integration Heidelberger HilfeempfängerInnen in den Arbeitsmarkt berichten.

Herr Jörg Schmidt-Rohr, Geschäftsführer des Vereins zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V. wird aus Sicht eines sozialen Beschäftigungsträgers berichten.

gezeichnet

Wolfgang Erichson